


A. Referate. Anthropologie.

weniger als 80 Proz. dolicho- oder mesocephal, so werden sie mit α bezeichnet, mit α, wenn 50 bis 79 Proz. diesen Gruppen angehören. In ähnlicher Weise werden auch die anderen Merkmale gruppiert. Die gleichen Buchstaben weisen auf nahe Verwandtschaft hin. Bei Feststellung der Verwandtschaft verfährt Iwanowski folgendermaßen: Der Unterschied zweier aufeinanderfolgender Gruppen (z.B. A und B) wird als 1 Einheit bezeichnet, der Unterschied zwischen A und C beträgt 2 Einheiten. Erstreckt sich der Unterschied nur auf die Untergruppen, so beträgt er je nach der Anzahl derselben 1/2, wenn nur zwei Untergruppen vorhanden 1/3, wenn drei usw. Beträgt beim Vergleich von sieben Merkmalen der Unterschied 1/2 Einheit, so haben wir eine Ähnlichkeit I. Grades, bei 1 Einheit eine II. Grades und bei 1 1/2 Einheiten eine III. Grades, bei größeren Differenzen nimmt Iwanowski keine Verwandtschaft an.

Auf Grund dieser Methode teilt Iwanowski die Menschheit in "anthropologische Gruppen" ein. In Australien und Ozeanien unterscheidet er: die australische Gruppe, die melanesische Gruppe, deren reinsten Vertreter die Papua auf Neu-Guinea und die Salomonier sind, obschon die Bewohner von Neu-Mecklenburg und der Insel Kei von diesem Typus abweichen, können nicht zwei Rassen unterschieden werden. Die Polynesier bilden eine selbständige Gruppe, zu der auch die Mikronesier gehören.


In Afrika konnten nur einige Gruppen festgestellt werden, aus deren Bezeichnung ohne weiteres hervorgeht, welche Stämme Iwanowski vereinigt.


Die Bevölkerung Europas ist noch zu ungenügend untersucht; nur zwei Gruppen lassen sich hier bisher feststellen: die Herwegowiner und die Zigeuner. Für die Bevölkerung Rußlands, welche Iwanowski schon früher nach derselben Methode untersucht hat, liefert er einen Nachtrag. Der Arbeit ist ein umfangreiches Literaturverzeichnis beigelegt.

Gustav Michelsson-Dorpat.

Goobi viewer